

# Das ist los in Kassel

So erreichen Sie die Das ist los-Redaktion:

Beate Eder, Tel. 0561/203-1761, Fax 0561/203-2133  
E-Mail: [dasistlos@hna.de](mailto:dasistlos@hna.de)

## Jazzfrühling im Theaterstübchen

Das Theaterstübchen hat ganz große Stars zu Gast. In dem kleinen, feinen Jazzkeller an der Jordanstraße 11 geben sich beim sechsten Kasseler Jazzfrühling (8. bis 23. März) Musiker von Joshua Redman bis Paul Jackson, von Ron Carter bis Pee Wee Ellis und Diknu Schneeberger die Klinke in die Hand. Integriert ist diesmal auch die elfte Blues-Woche. Wir stellen die Künstler an dieser Stelle vor. Ticketvorverkauf: HNA-Kartenservice, Tel. 05 61/ 203-204.

## Weltstar Ute Lemper: Ausverkauft

Dienstag, 11. März, 19.30 Uhr, Opernhaus Kassel:

Weltstar Ute Lemper, gebürtig aus Münster, schiebt zwischen Gigs in den Hauptstädten Europas mal wieder eines ihrer seltenen Gastspiele in Deutschland in den Tourplan – und tritt auf Einladung von Markus Knierim vom Theaterstübchen beim Kasseler Jazzfrühling im Opernhaus auf. Die am New Yorker Broadway und im Londoner West End gleichermaßen gefeierte 50-jährige Musical-Queen und Chanteuse lädt mit Melodien von Kurt Weill, Jacques Brel und Astor Piazzolla auf einen Spaziergang durch die Hintergassen von Berlin, Paris, New York und Buenos Aires ein. Lemper wird ebenfalls einen Ausschnitt aus ihrem neuen Programm „Forever“ präsentieren, in dem sie die Liebesgedichte von Pablo Neruda vorstellt – ihre eigene, ganz neue Komposition eines Liederzyklus, den sie gerade in der ganzen Welt vorstellt. **Die Veranstaltung ist ausverkauft.**



Ute Lemper

## Vergessene Weltliteratur

In der Reihe Literatur am Luther stellt heute Pfarrer Karl Waldeck das Buch „L'ami Fritz“ aus dem Jahr 1863 von Émile Erckmann und Alexandre Chatrian vor. Sie stammten aus der Grenzregion

zwischen Elsass und Lothringen und gehörten zu den meistgelesenen Autoren ihrer Zeit.

**Heute, 19.30 Uhr, Evangelisches Forum, Lutherplatz. Kosten: 4 Euro.**

## Plaudereien mit Schlauberger

Auf Einladung des Kasseler Vereins Deutsche Sprache plaudert HNA-Kolumnist Reinhard Berger (Schlauberger) heute über sein neues HNA-Buch „Klugscheiße-reien“. Er wagt einen Blick auf die sprachlichen Tiefgänge unserer

Gesellschaft, kuriose Wort-schöpfungen, abenteuerliche Rechtschreibung und lächerliche Formulierungen.

**Heute, 19.30 Uhr, Logenhaus, Murhardstr. 6. Eintritt frei, Gäste willkommen.**

## Konzert zur Weltall-Entstehung

Was haben die drei Weisen aus dem Morgenland wirklich am Himmel gesehen? Glaube und Naturwissenschaft begegnen sich heute in einem spannenden Dialog über die Entstehung des Weltalls und unserer Erde, wenn der christliche Liedermacher Clemens Bittlinger auf den Astrophysiker Prof. Andreas Burkert trifft.



Im Dialog: Prof. Andreas Burkert (Physiker, links) und Liedermacher Clemens Bittlinger.

Eingebettet ist das Konzert „Urknall und Sternenstaub“ in sinfonische Klangteppiche des Schweizer Keyboarders David Plüss (Special Guest: Mattl Dörsam, Saxofon). Und atemberaubende Sternbilder und bunt schimmernde Astralnebel gibt's auf einer Großleinwand zu sehen.

**Heute, 19.30 Uhr, Adventskirche Niedervellmar. Obervellmarsche Str. 25. Abendkasse: 15 Euro.**

## Dorfröcker: Das sind die Gewinner

Mit ihrem Album „Dorfkind und stolz drauf“ sorgen drei junge Burschen zurzeit für Furore: die Dorfröcker. Sie zeigen, wie Heimatmusik im Jahr 2014 klingen kann. Am Samstag, 15. Februar, 20 Uhr, tritt das Trio in der Mehrzweckhalle Vellmar-Frommershausen auf.

Für diese Veranstaltung haben wir fünfmal zwei Karten ver-

lost. Die Gewinner sind Gisela Schweitzer und Ulrike Bott (beide Kassel), Irmgard Klapper (Fuldatal) sowie Ingrid Klinge und Wilfried Brandt (beide Vellmar). Herzlichen Glückwunsch! Die Karten liegen gegen Vorlage eines Personalausweises an der Abendkasse bereit.

**Vorverkauf: 15 Euro, Kartentelefon: 01 73/5 37 88 18.**



Geben Gas: Das Foto zeigt Nils Gessinger (Rhodes, von links), Rüdiger Nass (Gitarre), Jost Nickel (Drums), Madeleine Lang (Gesang), Arnd Geise (Bass) und Björn Berger (Saxofon). Heute tritt für Jost Nickel Guido May an den Drums auf und für Rüdiger Nass an der Gitarre der Echo-Jazz-Preisträger 2011 Heiko Fischer.

Foto: nh

## Ein musikalischer Gipfelstürmer

Der Pianist Nils Gessinger und seine Band sind ab 20.30 Uhr im Kulturzentrum Schlachthof zu Gast

Zum Abschluss seines 40-jährigen Bühnenjubiläums gibt der leidenschaftliche Pianist Nils Gessinger noch mal richtig Gas: Gemeinsam mit seiner Band tourt der 49-Jährige quer durch Deutschland und macht heute im Schlachthof Station. Mit in seiner Crew ist der Echo-Jazz-Preisträger 2011 Heiko Fischer (Gitarre).

Musikfreunde von Soul, Jazz und Funk kommen voll auf ihre Kosten und tanzen

und grooven, wenn der Hamburger Tastenvirtuose mit seinem Rhodes leidenschaftlich musikalische Gipfel stürmt. Gessinger präsentiert heute einen Mix aus den schönsten Songs all seiner Eigenproduktionen sowie „Passion“, seine großartige musikalische Hommage an die Bergwelt.

Bereits als Neunjähriger erstaunte er in seiner Heimatstadt Schwäbisch Hall ein Auditorium von 400 Gästen. Bis

heute ist Gessinger der einzige deutsche Musiker mit einem Plattenvertrag beim renommierten US-Label GRP/Universal.

1995 veröffentlichte er dort seine ersten beiden CDs „Ducks 'n' Cookies“ und „Scratch Blue“. Namhafte Kollegen finden sich auf all seinen Produktionen wieder – beispielsweise die Drum-Legenden Vinnie Colaiuta und Dave Weckl sowie Deutsch-

lands Top-Drummer Wolfgang Haffner und Jost Nickel, Joe Gallardo, Rockröhre Inga Rumpf, Swing-Sänger Roger Cicero und Bass-Ass und Grammy-Preisträger Will Lee.

Gessinger leitet seit 1988 (zehn Jahre davon zusammen mit Jochen Arp) das Landesjazzorchester Hamburg. **Heute, 20.30 Uhr, Schlachthof, Mombachstr. 10-12. Der Eintritt kostet an der Abendkasse: 21 Euro.**

## Zum Auftakt Nós em Duo

Eine neue Konzertreihe der Katholischen Hochschulgemeinde beginnt

Zum Auftakt geht es südamerikanisch zu: Mit dem Trio Nós em Duo startet heute im Dietrich-Bonhoeffer-Haus eine neue Konzertreihe der Katholischen Hochschulgemeinde Kassel.

Leidenschaftlich oder melancholisch kann sie sein, man kann zu ihr träumen, tanzen, lachen und sich von ihr mitreißen lassen: Musik aus Südamerika. Die aus Brasilien stammenden Kasseler Musiker Gabriel und Cristiano Fischer (Klarinette und Gitarre) präsentieren als Nós em Duo zusammen mit Michael Brummer (Gitarre) Klänge aus südamerikanischen Breiten.

Klassische, ernste Musik von Heitor Villa-Lobos trifft dabei auf die typische Musik der Choros, wie sie noch heute auf Brasiliens Straßen zu hören ist. So entsteht ein Facettenreichtum, der subtil und innig ist und gerade deshalb unmittelbar berührt.

Die neue Reihe soll in regelmäßigen Abständen talentierten Nachwuchskünstlern und etablierteren Musikern aus



Spielen zum Auftakt: Nós em Duo mit (von links) Gabriel Fischer, Cristiano Fischer und Michael Brummer.

Foto: privat/nh

ganz unterschiedlichen Genres (Klassik, Pop, Singer-Songwriter, Crossover) einen stimmungsvollen Konzertraum bieten.

**Heute, 20.30 Uhr (Einlass ab 20 Uhr), Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Mönchebergstr. 29. Eintritt nur Abendkasse: 12/5 Euro.**

## Kunst mit zwei Gesichtern

In der MHK-Veranstaltungsreihe Blickwechsel unterhält sich diesmal der Künstler Wolfgang Roll mit dem Gärtnermeister Philipp Hankel. Nach einem Rundgang zu ausgewählten Werken in der Neuen Galerie stellen die beiden Gesprächspartner ihre Arbeiten vor. Roll malt Landschaften, Hankel ist im Bergpark für die Schmuck- und Teppichbeete verantwortlich. **Heute, 18.30 bis 20 Uhr, Neue Galerie, Schöne Aussicht 1. Kosten: 9/7 Euro.**

## Führung mit Horst Hoheisel

Der Kasseler documentarische Künstler Horst Hoheisel bietet heute eine letzte Führung durch die Ausstellung im AOK-Gebäude „Ihr Tod reiht nicht die geringste Lücke“ und zum Denkmal der Grauen Busse über Euthanasie-Verbrechen in der Nazizeit. Hoheisel und Andreas Knitz haben in Gedenken an die Opfer einen Grauen Bus entwickelt. Die Ausstellung ist nur noch bis Samstag, 22. Februar, zu sehen. **Heute, 17 Uhr, AOK-Gebäude, Friedrichsplatz 14.**

## Romantische Musikwelt

„Wartende Sommerliebe“, „Vogel und Gewitterregen“, „Quatsch mit Soße“ oder „Hüpfende Pinguine“ heißen die Stücke des Duos Sierov & Schmidt, die heute in der Reihe der Niestetaler Kammerkonzerte zu hören sind. Die romantische Welt von Oboe und Gitarre beschwören fröhlich Mykyta Sierov (Oboe) und Stefan Schmidt (Gitarre). **Heute, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Niestetal-Sandershausen, Kirchgasse 1. Eintritt frei, Spende willkommen.**

## Gralle liest aus seinen Werken

In mehreren Büchern des Northeimer Schriftstellers Albrecht Gralle steht der tollpatschige und erfolglose Pfarrer W. im Mittelpunkt. Heute liest Gralle aus seinen Werken und Kurzgeschichten.

**Heute, 19.30 Uhr, Kirche im Hof, Friedrich-Ebert-Str. 102, Eintritt frei.**

## Konzert

Mit Bariton Romeo G.

Wer die kräftige Bariton-Stimme von Romeo G. genießen will, ist heute in der Königsgalerie richtig. In der Reihe „Köstlich“ präsentiert der aus Prag stammende Künstler sein aktuelles Programm.

Nachdem Romeo G. sein Musikstudium in Tschechien beendet hatte, begann er in Clubs der Goldenen Stadt Prag zu singen. Kurz vor der politischen Wende kam er mit seiner Band zunächst in die Schweiz, später nach Deutschland. Sein musikalischer Weg zieht ihn von dort aus auf die Bühnen ganz Europas.

**Heute, 19.30 Uhr, Königs-Galerie, Obere Königsstraße. Eintritt frei. Radio HNA wird über den Künstler einen Beitrag erstellen – zu finden ab Freitag unter [www.radioHNA.tv](http://www.radioHNA.tv)**



Singt in der Kö-Galerie: Der Tscheche Romeo G.

Foto: nh